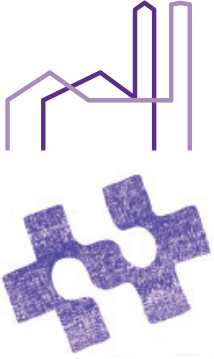


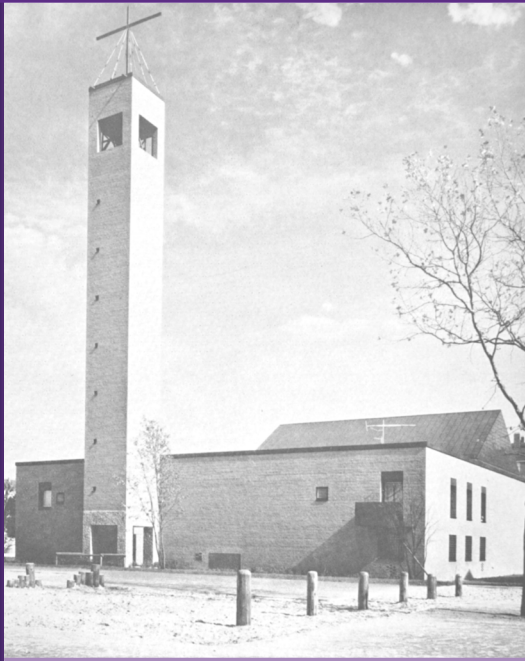
APRIL-JULI 2024



Evangelisch

IN BERG AM LAIM, NEUPERLACH
UND RAMERSDORF NORD

JUBILÄUMSJAHR



2. Mai 2024
25 Jahre
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

7. Juli 2024
60 Jahre
Rogatekirche



EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN
SOPHIE SCHOLL UND LÄTARE



Inhalt

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Editorial | 3 |
| Rückblicke..... | 4/5 |
| Bauprojekt OK | 6/7 |
| DBK-Jubiläum | 8 |
| Rogate-Jubiläum | 9 |
| Veranstaltungen..... | 10–13 |
| Gottesdienste | 14–21 |
| Andachten / Erwachsenenbildung... | 22 |
| Ehrenamt..... | 23 |
| Kinder / Jugend | 24 |
| Interkulturelle Kindertage..... | 25 |
| Gottesdienste, Kinder und Jugend .. | 26 |
| Verschiedenes | 27 |
| Senioren..... | 28 |
| Kirchenvorstandswahl | 29 |
| Interview..... | 30/31 |
| Zum Schluss | 32 |
| Freud und Leid..... | 33 |
| Impressum | 34/35 |

Liebe Gemeinden,

zwei Kirchenjubiläen feiern wir in der kommenden Zeit. Im Mai 25 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und im Juli 60 Jahre Rogatekirche (die mittlerweile auch Jugendkirche ist). In dieser Zeit wurden in beiden Kirchen viele Kinder und Erwachsene getauft, Jugendliche konfirmiert und Paare getraut. Viele Menschen haben hier vor Gott gebracht, was ihnen auf der Seele und auf dem Herzen liegt. Haben gesungen, gebetet und gehofft und die Kirchen mit Glaubens-, Lebens- und Gebetspuren gefüllt. Und in der Rogatekirche wird mittlerweile auch getanzt und gefeiert.

Bei der Offenbarungskirche in Berg am Laim ist der Abriss des bestehenden Gemeindehauses nun für Ende Juni geplant. Davor werden wir aber noch gebührend Abschied nehmen, denn mit dem Haus sind viele Erinnerungen verbunden. Und diese Erinnerungen möchten wir sammeln und bewahren (S. 6/7).

Seit 2022 haben wir, die Lätare-Gemeinde und die Sophie-Scholl-Gemeinde, uns zu einer Arbeitsgemeinschaft und einem „Nachbarschaftsraum“ zusammengeschlossen.

Einen gemeinsamen Gemeindebrief der beiden Gemeinden halten Sie schon in den Händen, auch ein gemeinsamer KonfiKurs findet schon seit einiger Zeit statt und Diakonin Nina Stöhr ist für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen in beiden Gemeinden zuständig (S. 24-26).

Wir alle aus dem Team, Felix Breitling, Klaus Gruzlewski, Nina Stöhr, Paul Streidl und Verena Übler, sind im Nachbarschaftsraum für Sie da: bei Gottesdiensten, bei Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen, für Gespräche – egal zu welcher Gemeinde Sie gehören.

Und was uns am Herzen liegt: Alle unsere Angebote – Chöre, Posaunenchor, Seniorenkreise,



Kindertage, Gottesdienste, Kindergottesdienste, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr sind gemeinsame Angebote. Im Frühjahr und Sommer laden wir Sie unter anderem ein zu Konzerten von Orgel bis Songs of Love & Peace und zum Brunnenfest in Rogate, zum Tauffest im Ostpark und zum Sommerfest in Lätare (S. 10-13)

Auch wenn es noch etwas hin ist: Am 20. Oktober wird wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt (S. 29). Zwei Mitglieder aus den Kirchenvorständen berichten in diesem Gemeindebrief von ihrer Arbeit (S. 30/31).

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Gemeindeteams frohe Pfingsten und eine schöne Sommerzeit

Pfarrer Felix Breitling

Adventsbasar

Am 1. Adventssonntag fand der Adventsbasar zum letzten Mal im Gemeindesaal des bestehenden Gemeindehauses statt. Mit der Musik von Evi Strehl an der Zither war der Basar eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit. Danke an alle, die selbstgemachte Plätzchen, Marmeladen, Handarbeiten, Karten, Porzellan, Honig und weitere schöne Dinge angeboten, Suppen gekocht und Kuchen und Waffeln gebacken haben.



Frühstückskirche

Am 4. Februar war es wieder soweit – in der Rogatekirche fand der Frühstücksgottesdienst statt, die Verbindung eines Gottesdienstes mit einem gemütlichen Sonntagsfrühstück. Das Team hatte wieder ein reichhaltiges Büfet vorbereitet und zum Abschluss wurde unter den zahlreichen Gästen wie immer eine gespendete Sonntagstorte verlost.



Weihnachtskonzert des Kirchenchors

In der gut gefüllten Offenbarungskirche hat am zweiten Advent 2023 der Kirchenchor von Sophie Scholl zusammen mit Instrumental- und Vokal-Solistinnen und -Solisten unter der Leitung von Benedikt Flurl festliche Adventsstimmung gezaubert. Zur Aufführung wurden das Oratorio de Noel von Camille Saint-Saens gebracht, sowie weitere weihnachtliche Gesänge und Orgelmusik.



Erinnerungsorte

Die Gedenkveranstaltung der Sophie-Scholl-Kirchengemeinde anlässlich des Todestags von Sophie und Hans Scholl und Christoph Probst fand in diesem Jahr am 24. Februar in der Universität und in der Denkstätte Weiße Rose statt. Dr. Christine Friederich, Autorin des Buches „Sophies Schwester. Inge Scholl und die Weiße Rose“, zeigte anhand von „Orten des Erinnerns“, wie Stadt und Universität in den ersten zwei Nachkriegsjahrzehnten mit dem Erbe des Widerstands der Weißen Rose umgingen.



Deutschland ... Wintermärchen!?

Mit Texten von Shakespeare über Heine bis Karl Valentin präsentierte das Theaterensemble Süd-Spiel e.V. unter der Leitung von Martin Decker am 3. Dezember in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche heitere bis kritische Überlegungen zur Lage der Nation. Am Flügel saßen in diesem literarisch-musikalischen Salon Yami CruzMontero und Paul Streidl.



Abendmahl mal am Abend

Alle Plätze an den festlich gedeckten Tischen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche waren besetzt, als Pfarrer Martin Decker am 14. Januar gemeinsam mit Sebastian Brand am Flügel das erste Lied des Gottesdienstes anstimmte. Brot und Wein wurden an den Tischen miteinander geteilt und in munteren Gesprächen ging dieses Abendmahl in ein fröhliches Abendessen über, für das Bernd Gailus und sein Team im besten Gasthausstil gesorgt haben. Ein Modell, das wir unbedingt fortsetzen werden (wie beispielsweise am Gründonnerstag)!



Jahresabschluss-Konzert

Xaver Maria Himplsl an der Piccolo-Trompete, Andreas Wimmer an der Orgel und die Sopranistin Elisabeth Daiker liefen zur Höchstform auf, als sie ihr Konzert „Let the Bright Seraphim“ zum Jahresabschluss in der Lätare-Kirche mit einer Arie aus dem „Phantom der Oper“ beschlossen. Nicht nur musikalisch, auch theatralisch war einiges geboten, so dass die Zuhörer erst nach einer Reihe von Zugaben nach Hause gehen wollten.



KV-Wochenende

Die strahlenden Gesichter in der St. Ottilien-Kapelle des gleichnamigen Klosters am Ammersee zeigen an, dass das Lätare-KV-Wochenende Anfang Februar allen gut getan hat. Unter dem Motto „Lauter schöne Sachen“ war dies die letzte „Rüstzeit“ in der laufenden Amtsperiode mit viel Rückblick, Einblick und Ausblick. Und das Schönste: Ein Großteil des amtierenden Kirchenvorstands ist bereit, für eine weitere Kandidatur bis zum Jahr 2030.



„Ein Haus, das mir in all den Jahren wichtig geworden ist...“

So oder ähnlich formulieren es viele Gemeindeglieder, mit denen wir in der letzten Zeit ins Gespräch gekommen sind. Deshalb ist ein gebührender Abschied von unserem Gemeindehaus auch so wichtig, bevor es abgerissen und mit dem Neubau begonnen wird.

Denn 96 Jahre sind eine lange Zeit und viele Menschen verbindet mit diesem Haus eine Geschichte. Sie wurden im alten Betsaal konfirmiert, haben geheiratet, ihr Kind taufen lassen oder Gottesdienste gefeiert. Ein Paar hat im letzten Jahr sogar seine Gnadenhochzeit feiern können – vor 70 Jahren wurden sie im alten Betsaal getraut.

Die „Teestube“, der Jugendkeller – der wegen Feuchtigkeit und Schimmel seit Jahren nicht mehr genutzt werden konnte – war für die Jugendlichen in Berg am Laim ein legendärer Ort. Manche sprechen sogar von der „Generation Teestube“!

Wer kann die Chorproben zählen, die in den Gemeinderäumen stattfanden, die Konfi-Kurse, das Sitzen in der Stille, die Gesprächskreise, die Feste, Adventsbasare, Osterfrühstücke und vieles, vieles mehr?

Einige Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakone und Kirchenmusikerinnen haben mit oder ohne Familie im Haus gewohnt.

Ein Haus voller Geschichte und Geschichten. Welche ist Ihre? Wir laden Sie ein, Ihre Geschichte mit dem Gemeindehaus mit uns zu teilen, so dass sie nicht verlorengeht. Vielleicht haben Sie auch noch ein Erinnerungsstück oder ein Foto?

Bitte wenden Sie sich an:

Pfarrer Felix Breitling,

felix.breitling@elkb.de, 0151-56 65 97 57, oder

Pfarrerinnen Verena Übler,

verena.uebler@elkb.de, 0175-66 49 105, oder

pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de



Abschiedswoche vom 17. bis 23. Juni

Vor dem Abriss werden wir uns vom Gemeindehaus gebührend mit einem bunten Programm aus Konzerten, Aktionen, Lesungen etc. verabschieden. Über das nähere Programm informieren wir Sie über die Aushänge, den Newsletter und unsere Internetseite.

Wir freuen uns auf Sie!

Los geht's: Das neue Gemeindezentrum

- ... hat offene Türen für die Menschen in Berg am Laim.
- ... lädt ein zu Begegnung und Gemeinschaft, Gesprächen, Vernetzung und Festen.
- ... ist ein Treffpunkt für alle Generationen – endlich barrierefrei.
- ... bietet Wohnungen für Menschen mit Epilepsie.
- ... ist ein gemeinsamer Ort von Kirchengemeinde und Diakonie.
- ... ist energieeffizient und klimafreundlich.



Kosten und Finanzierung:

- Kosten insgesamt: ca. 6.200.000 Euro
- Beteiligung Landeskirche: ca. 900.000 Euro
- Beteiligung Dekanatsbezirk: ca. 850.000 Euro
- Eigenkapital der Kirchengemeinde: ca. 300.000 Euro

Verbleibende Kosten: ca. 4.150.000 Euro

finanziert durch

- ein Darlehen der KfW im Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“ in Höhe von 2.100.000 Euro zu einem Zinssatz von 1,03% (Laufzeit 35 Jahre, davon fünf Jahre tilgungsfrei). Tilgung aus den Erträgen der an die Diakonie vermieteten Wohnungen
- Fördermittel der Aktion Mensch (beantragt)
- evtl. Zuschüsse
- Spenden und ein weiteres Darlehen

Die Herausforderung ist groß, aber machbar.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde mit einer Spende. Jeder Beitrag hilft, dem Ziel näher zu kommen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Auch Ihre Zeit und Ihre Ideen sind für uns wertvoll. Engagieren Sie sich mit unserem tatkräftigen Fundraising Team, denn gemeinsam schaffen wir mehr!

Nehmen Sie mit Pfarrer Breitling Kontakt auf unter felix.breitling@elkb.de, 0151-56 65 97 57

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sophie Scholl

IBAN: DE38 7019 0000 0001 2696 82

Teilhabe für alle – das Forum Inklusion

Drei Stufen zum Gemeindesaal, eine Stufe zu den Toiletten, Toilettenräume, die mit einem Rollstuhl nicht zugänglich sind – ein Zustand, der für die Kirchengemeinde schon lange nicht mehr hinnehmbar war. Mit dem Neubau wird sich das ändern: Alle Räume des neuen Gemeindezentrums werden in Zukunft barrierefrei sein.

Aber Barrierefreiheit betrifft ja nicht nur ein Gebäude, sondern noch viel mehr: Sind unsere Veranstaltungen auch für Menschen mit einer Schwerhörigkeit gut verständlich? Sind unsere Texte im Gemeindebrief oder auf unserer Internetseite für alle gut lesbar und zu verstehen? Sind die Spiele bei unseren Freizeiten so gestaltet, dass auch ein Kind mit Downsyndrom mit Spaß mitmacht?

„Für mich wäre ein wichtiges Ziel, dass die Rahmenbedingungen so sind, dass alle Menschen an allem teilnehmen und sich aktiv einbringen können“, hat ein Gemeindemitglied treffend formuliert.

Um dieses Ziel zu erreichen hat der Kirchenvorstand im Januar 2023 das „Forum Inklusion“ gegründet. Das Forum Inklusion begleitet nun das Bauprojekt im Hinblick auf Barrierefreiheit und entwickelt ein Konzept für eine inklusive Gemeinde. Wenn auch Ihnen dieses Thema am Herzen liegt und Sie sich dafür engagieren möchten, dann schreiben Sie bitte eine Mail an Pfarrer Felix Breitling felix.breitling@elkb.de oder rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

25 JAHRE DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

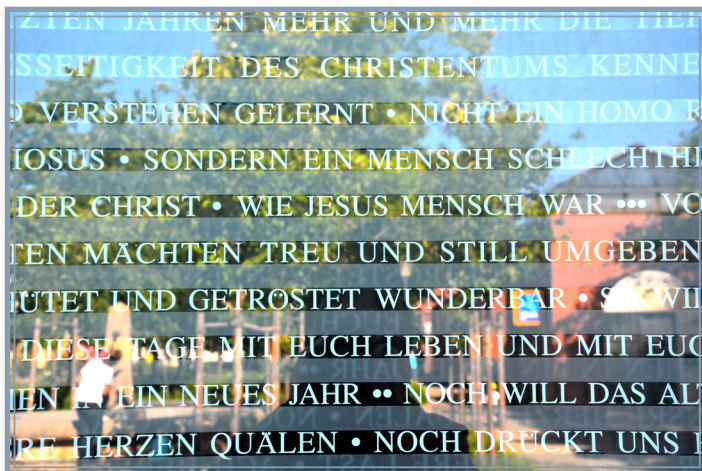
Donnerstag, 2. Mai (Einweihungsdatum) um 19 Uhr Festgottesdienst in DBK

Zum 25. Mal jährt sich in diesem Jahr die Einweihung der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Neuperlach-Süd, die ein Schmuckstück unserer Lätare-Gemeinde ist. Das Besondere ist nicht nur ihre klare und lichtdurchflutete Architektur. Auffällig und sinngeladend sind vor allem die Glasfenster, die mit Texten ihres Namensgebers versehen sind.

Das alles war und gibt immer wieder Anlass zu ganz besonderen Ver-

anstaltungen und Gottesdiensten wie der Osternacht, dem Kirchenkino, feierlichen Abendgottesdiensten und Konzerten. Hier findet ein Großteil unserer ökumenischen Begegnungen mit St.-Maximilian-Kol-

be statt. Und ein Kreis von besonders verbundenen Gemeindegliedern kümmert sich seit Anbeginn um Erhalt und Pflege der wirklich schönen Räumlichkeiten, die zurzeit von einer Musikschule mitgenutzt werden.



60 Jahre Rogatekirche

Sonntag, 7. Juli um 10 Uhr Festgottesdienst in RK

Wir feiern das Jubiläum der Rogatekirche am Sonntag, 7. Juli in einem Festgottesdienst mit Dekan Mathis Steinbauer und anschließend mit einem Empfang.

An dem Wochenende ist auch eine Führung geplant, Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Geschichte der Rogatekirche

Auf dem ehemaligen Gelände des Fußballclubs Schwarz-Weiß München an der Bad-Schachener-Straße wurde am 8. September 1963 der Grundstein für das heutige Kirchenzentrum gelegt. Er befindet sich eingemauert unter der Schwelle zum Innenhof.

Der Architekt der Rogatekirche war Prof. Werner Eichberg. Seine Idee war eine „Feste Burg“ im Münchner Osten, um den Menschen Zuflucht, Schutz und Schirm zu bieten. Der schlanke Turm mit dem Kreuz ist ein Signal an die Umgebung. Wer über die Schwelle unter dem Turm hindurch in den Innenhof tritt, ist geborgen.

Ein großer Baum spendet Schatten und ein kleiner Brunnen lebendiges Wasser, der Blick zum Himmel ist offen. Der ganze Bau ist aus Ziegeln gemauert, was an die vielen Lehmgruben und Ziegeleien erinnert, die es früher in der unmittelbaren Umgebung gab. Um den Innenhof reihten sich früher die Wohnungen für Pfarrer und Mesner. Heute werden die Räume zusammen mit der Evangelischen Jugend München (EJM) als Büros genutzt.

Im Inneren der Kirche tragen vier schlanke weiße Säulen ein gewaltiges Zeltdach, worunter sich die

Gemeinde versammelt. Ein mattschimmerndes Metallkreuz hinter dem Altar beherrscht die ganze Südwand, die Lochziegelwände dienen der Akustik und sind auch Symbol dafür, dass „Gottes Geist weht, wo er will“.

Am 20. Dezember 1964, dem vierten Adventssonntag, konnte das Kirchenzentrum eingeweiht werden und am 21. Oktober 1999 wurde die Rogatekirche in die Landesdenkmalliste aufgenommen.

2014–17 erfolgte ein großer Umbau der Rogatekirche zur Evangelischen Jugendkirche München. Im April 2017 wurde die Kirche wieder eröffnet und wird seither in Kooperation mit der Evangelischen Jugend München (EJM) als Gemeindekirche und als Jugendkirche genutzt.



Friedensgebet „Shalom!“

Donnerstags, 11. April, 16. Mai und 13. Juni,
jeweils um 18.30 Uhr in DBK

Gewalt, Unfrieden und Krieg erschüttern weiterhin viele Regionen unserer Welt. Aber auch in unserem ganz persönlichen Umfeld können wir Situationen erleben, in denen wir uns zutiefst nach Shalom sehnen. Das hebräische Wort meint sehr viel mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Dieser tiefen Sehnsucht wollen wir in Liedern, Texten und Gebeten gemeinsam Raum geben.



Märchenabend

„Allerlei Sagen von Überall“
Samstag, 13. April um 18 Uhr
im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums

Mit Geschichten und Sagen aus Irland, Kanada und anderswo laden Marianne Flindt, Detlef Grabowski, Heike Pahl, Marianne Schöninger und Katharina Wilker zu einem märchenhaften Abend ein. Musikalisch umrahmt wird das Programm von „De Vazupft'n“, einer vierköpfigen Volksmusikgruppe, die traditionelle Lieder modern aufbrezelt.

„Kirche im Herzen der Stadt II — das Fenster zum Himmel offen halten“

Einladung zur Lutherischen Begegnung
vom 19. bis 21. April in München

Die Lutherische Begegnung lädt alle, mit und ohne Kenntnisse der französischen Sprache, zur Feier des 60-jährigen Jubiläums in München ein. Vom 19. bis 21. April ist ein umfangreiches Programm geboten: Empfang und Gottesdienst in St. Markus, die Besichtigungen verschiedener Kirchen, ein geselliger Abend und jede Menge gute Gespräche. Es lebe die Partnerschaft mit Paris! Interessierte melden sich bei
Tabea Bleher (tabea.bleher@elkb.de).



Songs of Love & Peace

Dienstag, 30. April um 18 Uhr in LK

„Songs of Love & Peace sind aktuell wie nie, weil es immer und überall Liebe & Frieden braucht“, so beschreibt die Musiker- und Gesangsgruppe um Ricardo Volkert ihr musikalisches Anliegen. Und weil sie vor genau einem Jahr schon einmal da waren, dürfen wir uns ganz sicher sein, dass „Ricardo Volkert & Friends“ neben „Love & Peace“ viel gute Stimmung zum Mitswingen und buntes Flair zum Mitsingen verbreiten werden. Der Eintritt ist wieder frei, Spenden werden erbeten.



Berg am Laim, ein Ort der Musen

Uraufführung des Werkzyklus Ad Parnassum,
Samstag, 4. Mai um 19.30 Uhr in OK

Der Werkzyklus AD PARNASSUM von Stefan Stefinsky erlangt nach langen Jahren der Entwicklung in Berg am Laim 2024 seine Aufführungsreife. Er wird HIER im Viertel am 4. Mai um 19.30 Uhr in der Offenbarungskirche mit dem Trägerverein KulturBürgerHaus als Kooperationspartner uraufgeführt. Zu erleben gibt es Kompositionen, deren Absicht es ist, den Hörhorizont über die übliche Musik mit ihren Dur- und Moll-Tonarten hinaus zu erweitern: Ein Kernintervall dient als melodische Essenz und Struktur. Zu hören sind Stücke von gewohnt bis ungewohnt, mal heiter, flott, schroff oder sperrig. Gespielt von Karina Erhard (Flöte), Jürgen Schneider (Percussion/Vibraphon), und Stefan Stefinsky (Saxophone). Lassen Sie sich überraschen! Für Interessierte gibt es vor dem Konzert um 18.30 Uhr ein Werkgespräch mit dem Komponisten,



moderiert vom Streitfeld Projektraum und Genius Loci e.V. Die Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) gibt es nur an der Abendkasse. Das Projekt wird vom Bezirksausschuss 14 unterstützt.

Stefan Stefinsky lebt und arbeitet seit 2012 im Atelierhaus Streitfeld in Berg am Laim. Er hat über die Jahre immer wieder Projekte im Stadtviertel präsentiert, um einem breiten Publikum musikalische Erfahrungen

mit Improvisation/Experimenteller Musik zu ermöglichen und um seine Hörerschaft zu erweitern. Sei es EQUINOX – improvisierte Musik zu den Wechsellern der Jahreszeiten – im Hachinger Bachbett, die KlangSkulptur auf dem Grünen Markt oder die Fensterkonzerte für die Nachbarschaft in der Streitfeldstraße während des Lockdown. Mehr unter www.stefinsky.de.



Führung durch Maria Ramersdorf

Freitag, 24. Mai um 18 Uhr

Die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf in unserer Nachbarschaft ist eine der ältesten Wallfahrtskirchen im Erzbistum München-Freising und ein Kleinod. Am 24. Mai haben wir die besondere Gelegenheit, die Kirche und ihre Schätze mit einem sehr profunden Kenner der Kirche zu besichtigen: Diakon Dr. Reger vom Pfarrverband Maria Ramersdorf–St. Pius wird uns in einer Führung die Kirche und ihre Schätze zeigen. Die Führung ist kostenfrei, Treffpunkt ist am Kircheneingang.

Das Tauffest im Ostpark am Hachinger Bach

Sonntag, 16. Juni um 11 Uhr

Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auch heuer Kinder und Erwachsene in einem großen Open-Air-Gottesdienst mit Pfarrer Martin Decker und Diakonin Nina Stöhr taufen. Auf Picknickdecken und



Bierbänken feiern wir aber auch unsere fröhliche Gemeinschaft als Christen und erinnern uns an unsere eigene Taufe. Für den musikalischen Genuss sorgt der Posauenchor und gefüllte Picknickkörbe nebst Decken dürfen gern mitgebracht werden (bei schlechtem Wetter feiern wir das Fest im Lätare-Zentrum). Taufinteressenten aus Lätare und Sophie Scholl bitte einfach im Vorfeld in den Pfarrämtern melden!

Orgelkonzert klang.positiv

Sonntag, 30. Juni um 19 Uhr in OK

Vor über zwei Jahren hatten wir schon einmal das Vergnügen, Thérèse Wincent in der Offenbarungskirche bei einem fröhlichen Faschings-Konzert singen zu hören, unter der Begleitung von Gerhard Plume an der Orgel. Die beiden werden im Sommer nun mit einem ganz neuen Programm wieder zu uns kommen. Lassen

wir uns überraschen, welches Programm sie diesmal für die Zuhörerinnen und Zuhörer vorbereitet haben. Zu den Mitwirkenden ist noch zu sagen, dass Gerhard Plume als nebenberuflicher Organist regelmäßig bei Gottesdiensten in ganz München unterwegs ist. Außerdem ist er einer der beiden Organisatoren der klang.positiv-Reihe und sorgt als Toningenieur für professionelle Aufnahmen der Konzerte. Die schwedische Sopranistin Thérèse Wincent studierte Gesang in London und Wien und lebt mittlerweile in München. Sie tritt als Opern- und Konzertsängerin weltweit auf und gibt als gefragte Gesangspädagogin Meisterkurse im Bereich Gesang und Gestaltung auf der Bühne.



Sommerfest mit Mitarbeitenden-Dank

Samstag, 13. Juli ab 17 Uhr in LK

Weil es im vergangenen Jahr einfach gepasst hat und so schön war, legen wir in diesem Jahr unseren jährlichen Mitarbeitenden-Dank wieder mit dem Sommerfest zusammen. Bei gutem Essen vom Grill, mit erfrischenden Getränken, Musik, Gesprächen und der ein oder anderen Überraschung feiern wir so lange im Innenhof der Lätäre-Kirche bis der letzte das Licht ausmacht. Willkommen sind geladene und ungeladene Gäste! Zuhause bleiben muss eigentlich niemand...



Ausflug nach Schwäbisch Hall

Samstag/Sonntag 20./21. Juli

Schon seit längerem wollen wir unsere Partnergemeinde Sophie Scholl in Schwäbisch Hall besuchen – die erste und außer uns bisher einzige Kirchengemeinde, die in Deutschland diesen Namen trägt. Aber immer kam etwas dazwischen, ob Corona oder andere Ereignisse. Letztes Jahr feierte die Kirchengemeinde ihr 20-jähriges Jubiläum, wozu wir auch eingeladen waren, aber der Besuch hatte aus verschiedenen Gründen leider auch nicht geklappt. Aber nun wollen wir in diesem Sommer endlich nach Schwäbisch Hall fahren.

Dort ist am Sonntag, 21. Juli das Gemeindefest, also eine gute Gelegenheit mitzufeiern, die Gemeinde kennenzulernen und uns auch Schwäbisch Hall anzusehen. Der Ausflug soll per Zug und/oder Fahrgemeinschaften stattfinden, Interessenten melden sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro, damit wir besser planen können.



14 Gottesdienste

| APRIL | | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Offenbarungskirche (OK) | Rogatekirche (RK) |
| Montag, 1. April Ostermontag | | 10 Uhr gemeinsamer Osterspaziergang |
| Mittwoch, 3. April | 19 Uhr Taizé-Gebet, Team | |
| Sonntag, 7. April Quasimodogeniti | 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin.Übler | |
| Donnerstag, 11. April | | |
| Sonntag, 14. April Miserikordias Domini | | 9.30 Uhr Frühstückskirche, Pfr. Breiling, gleichzeitig Kindergottesdienst, Team |
| Mittwoch, 17. April | 19 Uhr Kerzenzeit, Team | |
| Samstag, 20. April | | 17 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin.Übler, Diakonin Stöhr  |
| Sonntag, 21. April Jubilare | | 9.30 Uhr und 11.30 Uhr Konfirmation, Pfrin. Übler, Diakonin Stöhr mit Gospelchor |
| Samstag, 27. April | 15 Uhr Zwergerl-Gottesdienst, Team | |
| Sonntag, 28. April Kantate | 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Breitling  | |



Frühstückskirche mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. April um 9.30 Uhr in RK

Warum nicht den Gottesdienst mit einem gemütlichen Sonntagsfrühstück verbinden? Im Kirchenraum der Rogatekirche gibt es ein Frühstücksbuffet. Die Tische sind gedeckt mit Semmeln, Brezen, Kaffee und Tee. Der Gottesdienst – Lieder, Gebete, ein Impuls für die Woche – und Zeiten zum Frühstücken wechseln sich ab. Es braucht nichts mitgebracht zu werden, das Frühstück ist kostenfrei, wir bitten um eine Spende, wem es möglich ist. Gleichzeitig zur Frühstückskirche feiern wir diesmal auch den Kindergottesdienst.

| APRIL | | |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Lätare-Kirche (LK) | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK) | |
| | | Montag, 1. April Ostermontag |
| g von Offenbarung nach Lätare, Diakonin Stöhr | | Mittwoch, 3. April |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | Sonntag, 7. April Quasimodogeniti |
| | 18.30 Uhr Friedensgebet, Pfr. Decker | Donnerstag, 11. April |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | 11 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé, Pfr. Gruzlewski | Sonntag, 14. April Miserikordias Domini |
| | | Mittwoch, 17. April |
| | | Samstag, 20. April |
| | 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst an Tischen, Pfr. Decker  | Sonntag, 21. April Jubilate |
| | | Samstag, 27. April |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | Sonntag, 28. April Kantate |

Konzerte mit Carolyn Breuer

Sonntag, 14. April um 18.30 Uhr in RK

Sonntag, 12. Mai um 18.30 Uhr in LK

Volles Haus bei Carolyn Breuers Auftritt mit „Sacramento“ Mitte Februar und im März mit swinging'n'singing Annette Neuffer, am Flügel begleitet von Jazzpianist Jan Eschke.

Mit Andrea Hermenau geht es am 14. April in Rogate weiter. Finale ist am 12. Mai mit dem Matthias Preißinger Latin Jazz Trio, wiederum in Lätare.




16 Gottesdienste

| MAI | | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| | Offenbarungskirche (OK) | Rogatekirche (RK) |
| Donnerstag, 2. Mai | | |
| Sonntag, 5. Mai Rogate | 10 Uhr Gottesdienst in Rogate mit Gospelchor und Kirchenchor, | |
| Mittwoch 8. Mai | 19 Uhr Taizé-Gebet, Team | |
| Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt | | |
| Sonntag, 12. Mai Exaudi | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling | |
| Mittwoch, 15. Mai | 19 Uhr Kerzenzeit, Team | |
| Donnerstag, 16. Mai | | |
| Samstag, 18. Mai | | |
| Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling  | |
| Montag, 20. Mai Pfingstmontag | | |
| Sonntag, 26. Mai Trinitatis | | 10 Uhr Gottesdienst |
| Freitag, 31. Mai | 18 Uhr Auszeit an der Echardinger Kapelle, Team | |



Herzliche Einladung zum Brunnenfest!

Es ist zwar nicht der Geburtstag der Rogatekirche, aber der Namenstag, den wir alljährlich am Sonntag "Rogate" mit einem kleinen Fest im Innenhof feiern. Feiern Sie mit! Den Gottesdienst gestalten musikalisch unsere beiden Chöre, Kirchenchor und Gospelchor, gemeinsam. Im Anschluss stoßen wir hoffentlich bei Sonnenschein im Innenhof bei einem Imbiss auf den Namenstag an.

| MAI | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Lätare-Kirche (LK) | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK) | |
| | | |
| | 19 Uhr Festgottesdienst zum 25-jährigen Kirchweihjubiläum, Team | Donnerstag, 2. Mai |
| gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl. Brunnenfest, Pfrin.Übler | | Sonntag, 5. Mai Rogate |
| | | Mittwoch 8. Mai |
| 10 Uhr Open Air Gottesdienst mit der Münchner Tafel und Posaunenchor, Pfr. Streidl | | Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski anschl. Kirchencafé | Sonntag, 12. Mai Exaudi |
| | | Mittwoch, 15. Mai |
| | 18.30 Uhr Friedensgebet, Pfr. Decker | Donnerstag, 16. Mai |
| 20 Uhr Pfingstvigil in St. Stephan | | Samstag, 18. Mai |
| 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Streidl  | | Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag |
| | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling | Montag, 20. Mai Pfingstmontag |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | Sonntag, 26. Mai Trinitatis |
| | | Freitag, 31. Mai |



Vor 25 Jahren ...

die Einweihung der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am 2. Mai 1999

18 Gottesdienste



| JUNI | | |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| | Offenbarungskirche (OK) | Rogatekirche (RK) |
| Sonntag, 2. Juni 1. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler | |
| Mittwoch, 5. Juni | 19 Uhr Taizé-Gebet, Team | |
| Samstag, 8. Juni | 15 Uhr Zwergerl-Gottesdienst, Team | |
| Sonntag, 9. Juni 2. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling | |
| Donnerstag, 13. Juni | | |
| Sonntag, 16. Juni 3. nach Trinitatis | 11 Uhr Tauffest im Ostpark mit Tauferinnerung und evtl. Taufen mit | |
| Mittwoch, 19. Juni | 19 Uhr Kerzenzeit, Team | |
| Sonntag, 23. Juni 4. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling  | 11.30 Uhr Kindergottesdienst, Team |
| Freitag, 28. Juni | 18 Uhr Auszeit an der Echardinger Kapelle, Team | |
| Sonntag, 30. Juni 5. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst an der Echardinger Kapelle (bei Regen in RK), Pfrin. Übler | |

Sommer, Sonne, Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr an EK

Blauer Himmel über uns, die Echardinger Kapelle vor uns, fröhliche Musik im Ohr – so lässt sich wunderbar Gottesdienst feiern. Regenwetter ist angesagt? Kein Problem, die Rogatekirche ist nur einen Katzensprung entfernt und gibt uns Unterschlupf. Feiern Sie mit!



| JUNI | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Lätare-Kirche (LK) | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK) | |
| | | Sonntag, 2. Juni 1. nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | Mittwoch, 5. Juni |
| | | Samstag, 8. Juni |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski anschl. Kirchencafé | Sonntag, 9. Juni 2. nach Trinitatis |
| | 18.30 Uhr Friedensgebet, Pfr. Streidl | Donnerstag, 13. Juni |
| dem Posaunenchor, Pfr. Decker, Diakonin Stöhr (bei Regen in LK) | | Sonntag, 16. Juni 3. nach Trinitatis |
| | | Mittwoch, 19. Juni |
| 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. i.R. Göpfert | | Sonntag, 23. Juni 4. nach Trinitatis |
| | | Freitag, 28. Juni |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski  | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski  | Sonntag, 30. Juni 5. nach Trinitatis |

Unser gemeinsames Taufest im Ostpark

Sonntag, 16. Juni um 11 Uhr

Getauft oder (noch) nicht getauft – unter freiem Himmel wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern. Sei dabei!





20 Gottesdienste

| JULI | | |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Offenbarungskirche (OK) | Rogatekirche (RK) |
| Mittwoch, 3. Juli | 19 Uhr Taizé-Gebet, Team | |
| Sonntag, 7. Juli 6. nach Trinitatis | 10 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 60 Jahre Rogatekirche, | |
| Sonntag, 14. Juli 7. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler  | |
| Sonntag, 21. Juli 8. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling | 11.30 Uhr Kindergottesdienst, Team |
| Mittwoch, 24. Juli | 19 Uhr Kerzenzeit, Team | |
| Freitag, 26. Juli | 18 Uhr Auszeit an der Echardinger Kapelle, Team | |
| Sonntag, 28. Juli 9. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Locher | |
| AUGUST | | |
| Sonntag, 4. August 10. nach Trinitatis | | 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler  |
| Mittwoch, 7. August | 19 Uhr Taizé-Gebet, Team | |
| Sonntag, 11. August 11. nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling | |

Offene Kirchen

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Lätare-Kirche: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Offenbarungskirche: täglich 10 bis 18 Uhr

Ein Ort der Ruhe. Innehalten mitten am Tag.
 Die Weite des Kirchenraums.
 Auf dem Weg sein, Gott und die Stille suchen.
 Atem holen. Eine Kerze anzünden. Beten.
 Willkommen sein.

| JULI | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Lätare-Kirche (LK) | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK) | |
| | | Mittwoch, 3. Juli |
| Dekan Steinbauer, Pfr. Breitling, Pfrin. Übler und Posaunenchor | | Sonntag, 7. Juli 6. nach Trinitatis |
| | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski | Sonntag, 14. Juli 7. nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl  | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl  | Sonntag, 21. Juli 8. nach Trinitatis |
| | | Mittwoch, 24. Juli |
| | | Freitag, 26. Juli |
| | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski anschl. Kirchencafé | Sonntag, 28. Juli 9. nach Trinitatis |
| AUGUST | | |
| 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl | | Sonntag, 4. August 10. nach Trinitatis |
| | | Mittwoch, 7. August |
| | 11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert | Sonntag, 11. August 11. nach Trinitatis |

Posaunenchor-Besuch aus Argentinien am 26. April in LK

Nach diesem Auftritt geht die Reise der überwiegend deutschsprachigen Protestanten weiter nach Hamburg, wo sich Anfang Mai mehr als 17.500 Bläserinnen und Bläser zum Deutschen Evangelischen Posaumentag treffen. Dort ist auch der Posaunenchor der Lätaregemeinde mit von der Partie. Zuvor greifen in München die Posaunenchöre aus Villa Ballester und Neuperlach gemeinsam zu den Instrumenten. Dazu wird die Gemeinde noch eingeladen, da das genaue Programm noch nicht feststeht. Es lohnt sich, den Abend des 26. April (Freitag) vorzumerken: Klangvolle Kirchenmusik, Tango und Unterhaltsames, gepaart mit Geselligkeit und internationalem Austausch, versprechen Anregung und Kurzweil. Weitere Informationen folgen in Kürze unter www.posaunenchor-neuperlach.de.



Auszeit in der Echardinger Kapelle

Freitags, 31. Mai, 28. Juni und 26. Juli um 18 Uhr

900 Sekunden. So lange – ungefähr – dauert die Auszeit am Freitagabend in der Echardinger Kapelle. 900 Sekunden, um runterzukommen, aufzutanken, sich auf's Wochenende einzustimmen. 900 Sekunden Zeit für ein Gebet, einen Gedanken, etwas Stille, vielleicht ein Lied und natürlich einen Segen. Herzliche Einladung!

Ökumenische Andacht

Einmal im Monat, jeweils dienstags um 19 Uhr, anschließend um 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch – Bibel-Teilen

23. April in Dietrich-Bonhoeffer

25. Juni in Dietrich-Bonhoeffer

14. Mai in Maximilian-Kolbe

23. Juli in Maximilian-Kolbe



Gesprächskreis

18 Uhr im Burgstüberl des Lätare-Zentrums

Er findet, wenn möglich, am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt.

Die Gruppe freut sich immer auch über neue Gesichter.

Team: Marianne Schöninger (Tel. 089/6376353), Rosemarie Dietrich und Traudl Efinger

| | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 18. April | Märchen in der Jurte im Shaere | Christiane Gruzlewski |
| 02. Mai | Gewürze | Marianne Schöninger |
| 16. Mai | Referat über das Buch „Schmerzgrenze. Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt“, mit Meinungsaustausch | Rosemarie Dietrich |
| 06. Juni | Gedächtnistraining für alle Sinne | Gisela Bartsch |
| 20. Juni | Zur Jahreslosung 2024 | Pfr. Klaus Gruzlewski |
| 04. Juli | Esther oder die Bitte einer Königin | Pfr. i.R. Michael Göpfert |
| 18. Juli | Sommerfest | |

Tanzkreis

Donnerstags um 18.30 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums

Erlernen und Üben von bewegten und besinnlichen Tänzen aus internationaler Folklore mit Erika Brüsch am: 4. April, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli

Einfach Mitmachen

Eindrücke vom ersten gemeinsamen Ehrenamtsstammtisch am 8. Februar

Unserer Einladung zum Ehrenamtsstammtisch sind 13 ehrenamtlich Aktive und ehemals Ehrenamtliche aus der Sophie Scholl- und Lätare-Gemeinde gefolgt und haben sich über vergangene, aktuelle und anstehende Ehrenamtsprojekte ausgetauscht.

Es wurden persönliche Einblicke in die unterschiedlichen ehrenamtlichen Engagements wie Gemeindebrief oder Seniorenarbeit geteilt.

Ein weiteres Thema war auch das Bauprojekt des Gemeindehauses und Pfarramtes der Offenbarungskirche. Für die damit verbundenen vielfältigen und anstehenden Aufgaben wird noch viel Hilfe gebraucht.



In der Stammtischrunde kam auch eine Kernfrage zum möglichen ehrenamtlichen Engagement zur Sprache:
– Ist mein ehrenamtliches Engagement groß genug? – Hierauf kann es nur eine Antwort geben

Jede ehrenamtliche Unterstützung ist sehr willkommen!

Sei es eine Stunde oder mehr, wie etwa die Hilfe beim Stühle stellen für den Gottesdienst in der Rogatekirche, das Backen eines Kuchens für das Kirchenkaffee oder die Mithilfe beim Ausräumen des Gemeindehauses und vieles andere mehr, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bereicherung und Unterstützung ist auch die Mithilfe beim Gewinnen von weiteren Ehrenamtlichen z.B. aus dem familiären Umfeld oder dem Bekanntenkreis.

Aufgrund des positiven Eindrucks des Stammtischabends möchten wir gerne zum nächsten Stammtisch am Dienstag, den 2. Juli 2024 um 19.00 Uhr in das Burgstüberl der Lätare-Gemeinde einladen.

Zum Abschluss noch einmal die Erinnerung an unser Motto für das Engagement im Ehrenamt:

– einfach mitmachen –

Sie können Kontakt zu uns persönlich oder über die Pfarrämter aufnehmen:

Bernd Gailus, Lätare-Gemeinde, Email: bernd.gailus@t-online.de

Oliver Peters, Sophie-Scholl-Gemeinde, Email: oliver.peters@elkb.de; Tel. 089-431 5993

Barbara Stiegler, Sophie-Scholl-Gemeinde, Email: barbara.stiegler@elkb.de, Tel. 0178-7609 158





Rückblick Winterfreizeit im Januar

Als Evangelische Jugend waren wir im Rahmen der Winterfreizeit ein Wochenende unterwegs in Königsdorf und Bad Tölz. Im schneeverhangenen Wald haben wir versucht, bis zur Isar vorzudringen, sind in Bad Tölz Eislaufen gegangen und haben uns danach die schöne Altstadt angeschaut. Abends haben wir in unserer warmen Blockhütte zusammen gekocht und Spiele gespielt. Es war ein wirklich schönes Winterwochenende.

Cook mal! – Kochabend für Jugendliche

Termine: 8. und 22. April / 6. Mai / 3. und 17. Juni / 1. und 15. Juli, alle in LK



Wir treffen uns alle zwei Wochen am Montag von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Lätäre-Kirche. Wir kochen zusammen, essen gemeinsam und im Anschluss bleibt dann Zeit zum Spielen und Quatschen. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen – sei auch du dabei! Wir freuen uns auf dich!

Sommerfreizeit in Kroatien

für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren
29. Juli bis 6. August

Mache gemeinsam mit Deinen Freunden Urlaub in Kroatien! Eine Woche im Süden wartet auf Dich! Wir haben eine tolle Mischung aus Action und Entspannung am Strand zusammengestellt. Wir machen gemeinsam Ausflüge, gehen ans Meer, kochen zusammen, basteln und leben Gemeinschaft. Also, worauf wartest Du noch? Melde Dich jetzt noch für die gemeinsame Sommerfreizeit der EJ Sophie Scholl & Lätäre und der EJ Trudering an! Weitere Informationen und die online Anmeldung findest Du auf unserer Internetseite oder scan den QR-Code!
Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Dir!





Rückblick Kindertag „Vulkane“

Am Buß- und Betttag ging es für Ehrenamtliche und Jugendliche der Evangelischen Jugend zusammen mit 40 Kindern nach Rosenheim in den Lokschuppen zur Ausstellung „Vulkane“. Nach einem Workshop, bei dem die Kinder selbst fleißig werkeln durften, gab es eine Führung durch die Ausstellung und wir haben viel Neues erfahren. Wusstet ihr zum Beispiel, dass Vulkane unsere Erde kühlen? Sehr spannend, was wir alles über Vulkane gelernt haben!

Wir spielen Stadt

Im Juni könnt ihr für einen Tag in das Stadtgeschehen eintauchen – ihr könnt studieren gehen, verschiedene Jobs ausprobieren, dabei Spielgeld verdienen und es anschließend ausgeben und vieles mehr. Zusammen werden wir zum Abschluss unser ganz eigenes Stadtfest feiern.

Wann: 29. Juni 2024 | 11–17 Uhr

Wo: Lätare-Kirche | Quiddestraße 15

Anmeldung: Über den QR-Code ab Juni möglich



Wie suchen Verstärkung für das Kindertage-Team

Wenn Sie mit uns gemeinsam unvergessliche Aktionen für Kinder planen wollen, melden Sie sich bei Diakonin Nina Stöhr (nina.stoehr@elkb.de).

Wir freuen uns auf Sie! :)



An:

Alle Interessierten

Zwergel-Gottesdienst

Samstags, 27. April und 8. Juni, jeweils 15 Uhr in OK

Unser Gottesdienst für die Kleinsten (ab 6 Monaten). Eine halbe Stunde lang – für die Sinne und zum Staunen. Danach gibt es (wenn möglich) Kaffee und Kuchen – eine schöne Gelegenheit, um andere Eltern und Kinder kennen zu lernen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Sonntags, 14. April um 9.30 Uhr, 5. Mai um 10 Uhr,
23. Juni um 11.30 Uhr und 21. Juli, 11.30 Uhr, alle in RK

„Hallo, hallo! Schön, dass du da bist!“

Klein und groß sind mit Leidenschaft dabei, wenn Kindergottesdienst gefeiert wird. Es wird gesungen und erzählt, gebetet und gebastelt.

Eingeladen ist die ganze Familie, Kinder, Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten. Und nach dem KiGo dürfen alle noch bei Kaffee, Saft, Kuchen und Brezn zum Spielen und Ratschen zusammenbleiben.

Wegen des anstehenden Neubaus des Gemeindehauses an der Offenbarungskirche wird der Kindergottesdienst zukünftig in der Rogatekirche stattfinden.

Konfirmation

Sonntag, 21. April um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr in RK
Schlusspunkt oder Beginn?

Am 21. April lassen sich die 19 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Lätare und Sophie Scholl konfirmieren. Damit sind sie am Ende der Konfi-Zeit angekommen. Ist das dann ein Schlusspunkt in der Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens? Oder ist es ein Auftakt, weil sie nun mündige Christen und Christinnen sein werden? Wir wünschen ihnen, dass sie weiterhin viele positive Erfahrungen mit dem Glauben machen werden. Und dass sie der Botschaft von der Liebe Gottes vertrauen können,

egal über welche Höhen und durch welche Tiefen ihr Lebensweg sie führen wird.

Die Konfirmation ist mehr als ein Familienfest, daher herzliche Einladung an beide Gemeinden, mitzufeiern. Es ist Platz genug, denn wir feiern zwei Gottesdienste hintereinander – jeweils mit musikalischer Begleitung durch den Gospelchor!



Bewegung, Licht und Lebensfülle

Samstags, 6. April und 27. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr in RK

Zu zwei Tanznachmittagen mit meditativen und kulturellen Kreistänzen passend zum Frühling und zum Sommer laden Gertrud Karlstetter und Susanne Neidel in Rogate ein. Wir tanzen wieder mit bunten Tüchern statt Handhaltung.

Anmeldung bitte im Pfarramt Bad-Schachener-Str. 28, Tel.: 089-400 357

oder per mail: pfarraamt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de bis jeweils mittwochs vor den Terminen.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns!



„einfach heiraten“ – Las Vegas in Ottobrunn?

Sie sind schon standesamtlich verheiratet, haben die kirchliche Trauung aber immer wieder aufgeschoben? Zu teuer – zu aufwändig – zu kompliziert? Jetzt ist Ihre Chance: Einfach Heiraten! Stressfrei und ohne Aufwand. Sie sind schon länger zusammen, möchten aber nicht „offiziell“ heiraten? Holen Sie sich Gottes Segen – für sich und Ihre Partnerschaft!

Am 24. April 2024 findet in ganz Bayern in evangelischen Kirchen die Aktion „einfach heiraten“ statt.

Und bei uns stehen neun Pfarrer und Pfarrerrinnen in der Michaelskirche (Kirche, Saal oder Garten) in Ottobrunn für Ihre spontane Trauung oder Segnung bereit!

Neugierig geworden? Genauere Informationen erhalten Sie hier:

www.evangelisch-sophie-scholl-m.de oder www.neuperlach-evangelisch.de



„ForuM“

Die von der Evangelischen Kirche in Deutschland in Auftrag gegebene Aufarbeitungsstudie „ForuM“ zu sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirchen sowie der Diakonie in Deutschland hat zu erschütternden Ergebnissen geführt. So legt die Studie ein jahrzehntelanges Versagen auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt kommt auch in unserer Kirche und Diakonie vor. Diese Einsicht nimmt uns alle in die Pflicht. Auch uns in der Arbeitsgemeinschaft der beiden Gemeinden, Sophie Scholl und Lätare. Im Augenblick erarbeiten wir mit den beiden Kirchenvorständen ein Schutzkonzept, das auf unsere jeweilige Gemeindesituation zugeschnitten ist. Außerdem werden demnächst alle ehrenamtlich Tätigen eingeladen, sich zum Thema zu sensibilisieren und einen Verhaltenskodex für ihr Engagement in den Gemeinden zu übernehmen.

Sie sind von sexualisierter Gewalt betroffen oder kennen jemand, der/die betroffen ist?

Zögern Sie bitte nicht, sich an die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Evangelischen Kirche in Bayern zu wenden: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Seniorentreffen Lätare

Termine:

Donnerstagclub um 15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche:

4. April, 18. April, 2. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli

3/1-Club donnerstags um 15 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums:

11. April, 16. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli

Großer Geburtstagsnachmittag um 15 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums:

25. April, 25. Juli

Herbst-Zeitlose-Spieletreff am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Lätare-Zentrum:

11. April, 25. April, 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli



Seniorenachmittage der Sophie-Scholl-Gemeinde

Es darf gelacht werden!

Dienstags, 14 bis 16 Uhr

16. April, 30. April, 14. Mai (= Ausflug), 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 16. Juli, 30. Juli

Das Stimmungsbarometer bei den Seniorenachmittagen steht auf „heiter“. Nach dem Beginn mit Kaffee, Tee und Kuchen widmen wir uns einer großen Bandbreite von Themen. Mal sind es Bildervorträge über Reisen, mal hören wir lustige Geschichten, ab und zu geht es auch um Nachdenklicheres. Hätten Sie Lust? Dann schauen Sie doch bei einem der nächsten Termine vorbei.

Ort: Ab 2. Juli dürfen wir im kleinen Pfarrsaal von St. Michael (Clemens-August-Straße 2) zusammenkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen oder wenn Sie eine Abholmöglichkeit brauchen, wenden Sie sich an Barbara Deininger, Tel.: 089-4545855

Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. Oktober dieses Jahres ist es wieder so weit: In unseren beiden Kirchengemeinden wird – wie auch in allen anderen 1534 evangelischen Kirchengemeinden in Bayern – wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt. So genannte Vertrauensausschüsse, die eigens dafür ins Leben gerufen werden, koordinieren die Kandidatenaufstellung. Außerdem sind sie für die Durchführung der Wahl zuständig, damit wieder starke Teams zusammen mit uns Hauptamtlichen unsere Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre leiten können.

In der neuen Kirchenvorstandsperiode 2024 bis 2030 wird in unserer Kirche manches in Bewegung geraten. Neben den landeskirchlichen Prozessen, wie Landesstellenplanung und Immobilienkonzeption, wird unser Münchner Dekanat ganz neu aufgestellt. Wir gehören dann nicht mehr ins Prodekanat München Südost, sondern bilden mit dem Münchner Osten und Süden den Bereich „Rechts der Isar“. All unsere Entscheidungsgremien und Konferenzen müssen sich neu formieren. Und nicht zuletzt gilt es, auf die vielfältigen gesellschaftlichen und politischen Veränderungen und Herausforderungen zu reagieren, damit Kirche nicht nur wieder positiver wahrgenommen wird, sondern weiterhin und vermehrt attraktiv bleibt.

Merken Sie sich also unbedingt den **20. Oktober** als Wahltag vor! – Zur Wahl eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem muss man der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören. Die Wahlunterlagen erhalten Sie rechtzeitig (Ende September) per Post. Gewählt werden kann dann sowohl in den Wahllokalen unserer beiden Kirchengemeinden, als auch per Briefwahl. Das heißt, dass Sie zusammen mit den Wahlunterlagen und ohne Antrag die Stimmzettel zugeschickt bekommen – und sich dann immer noch entscheiden können, ob sie am 20. Oktober lieber persönlich zur Wahl kommen.

Neben der Bekanntgabe des Wahlvorschlages auf unseren Websites, in unseren Gottesdiensten und Schaukästen werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ausführlich vorstellen. Persönlich kennenlernen können Sie alle wählbaren Frauen und Männer dann in Gemeindeversammlungen, zu denen wir voraussichtlich am 6. Oktober (Erntedankfest) nach den Gottesdiensten ganz herzlich einladen.

Im Namen der Teams von Lätare und Sophie Scholl

Pfarrer Klaus Gruzlewski

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

„Der Kirchenvorstand ist das Bindeglied“

Gespräch mit Barbara Stiegler (64) aus Sophie Scholl und Bernd Gailus (71) aus Lätare über ihre Erfahrungen im Kirchenvorstand (KV).

? Was könnten die Kirchenvorstände dafür tun, dass wieder mehr Leute in unsere Kirchen kommen?

Barbara Stiegler: Ich glaube, dass es schwierig ist, das richtige Format zu finden, das die Leute anspricht. Zum Beispiel das richtige Gottesdienst-Format für unterschiedliche Zielgruppen. Es reicht nicht, nur auf der Website alle Angebote zu veröffentlichen, denn ein Teil unserer Gemeindeglieder ist dazu nicht in der Lage, weil nicht alle internet-affin sind. Es muss auch was auf Papier sein, in den Schaukästen hängen. Wir brauchen Ideen, wie man die unterschiedlichen Zielgruppen persönlich anspricht. Es ist ganz schwierig. Ich habe noch nicht die zündenden Ideen. Das ist nur eines der Themen, die man im KV diskutieren muss. Natürlich gehören in die Diskussion auch andere GD-Formate an verschiedenen Tagen und mit unterschiedlichen Zeiten.

? Wie sieht es bei dir aus, Bernd — hat sich dein Blick auf Probleme oder Lösungen geändert?

Bernd Gailus: Vor sechs Jahren wusste ich nicht, was mich erwartet. Die sind relativ schnell rumgegangen. Wenn man auf das einzelne Jahr sieht, müsste man eigentlich mehr versuchen zu schaffen. Aber nicht so, dass das an den Hauptamtlichen hängenbleibt. Das ist eine Sache, die der KV selbst machen müsste. Eigentlich müsste von uns als KV mehr kommen. So wie der KV am Wochenende in St. Ottilien den Gottesdienst selbst gestaltet hat. Dieses Lebendigere müsste vom KV selbst kommen, dass die Leute sagen: ‚Ja, wir haben einen

KV — den sehe ich nicht alle sechs Jahre bei der Kandidatur, sondern den sehe ich zwischendurch auch‘. Also: Wie kommt die Gemeinde überhaupt mit dem KV in Kontakt?

? Gute Frage...

Bernd Gailus: Da fehlt irgendwo die Bindung. Eigentlich ist der KV das Bindeglied zwischen Gemeinde und Hauptamtlichen. Da müsste nochmals angesetzt werden, dass es nicht nur heißt: ‚Das ist der Herr Soundso‘, sondern ‚Was macht der und kann ich mal mit dem darüber reden?‘. Dann entsteht auch eine Bindung.

Barbara Stiegler: So nach dem Motto: Unser KV ist für alle Themen rund um die Gemeinde ansprechbar.

Bernd Gailus: Ja. Das finde ich wichtig, dass der KV sichtbarer wird. Das habe ich in den letzten sechs Jahren vermisst.

? Was würdet ihr jemandem erzählen, was einen im KV erwartet? Und wie findet man so jemanden?

Bernd Gailus: Wir suchen zum Beispiel Leute, die aus dem Erwerbsleben raus sind und noch ein bisschen Power haben. Deswegen fände ich es interessant, dass man für einen Abend einlädt, wo der KV sich entspannt für Fragen und Antworten zur Verfügung stellt.

? Barbara, wo steht Sophie Scholl derzeit? Ihr habt ein Riesen-Bauprojekt...

Barbara Stiegler: Ja, das Bauprojekt dominiert derzeit vieles. Da fällt leider ab und zu etwas hinten runter, weil es deshalb weniger Kapazitäten für die anderen wichtigen Kernthemen gibt. Wir müssen dennoch schauen, wie wir Menschen finden, die uns zugetan sind. Nicht nur monetär, sondern auch in Form von aktiver Unterstützung der Gemeinde durch ehrenamtliches Engagement. Außerdem bitten wir darum, dass sich alle bei uns umschaue und uns sagen, was sie gut finden und vor allem was nicht!

Wir möchten mit unserer Tatkraft für die Gemeinde da sein, denn Gemeinde lebt vom Miteinander.

? Mit was für einem Format sollten wir versuchen, diese Menschen anzusprechen: Mit Kino, Konzerten oder Gottesdiensten?

Barbara Stiegler: Mit unterschiedlichen Angeboten für die verschiedenen Ziel- und Altersgruppen, die vor allem gut kommuniziert werden müssen! Dafür ist die AG mit Lätare super, denn es muss nicht mehr jede Gemeinde alles planen und organisieren. Ein gemeinsames Programm entlastet die Haupt- und Ehrenamtlichen und bietet mehr Vielfalt. Wir müssen dazu noch mehr zusammenwachsen. Ein gemeinsames Sommerfest, ein gemeinsamer Weihnachtsbasar wären schon mal zwei Ideen. Und vielleicht nicht immer an einem Tag in allen vier Kirchen Gottesdienste abhalten, sondern nur einen Gottesdienst für alle am Sonntag anbieten, um Gemeindeglieder zu motivieren, mal eine andere Kirche zu besuchen und jemand anderen predigen zu hören.

? Wo steht Lätare derzeit, Bernd? Was sind die Sachen, die deiner Meinung nach angepackt werden müssen?

Bernd Gailus: Es ist ja immer die Frage, was die, die kandidieren, eigentlich wollen. Einmal im Monat treffen und abnicken — oder mehr entwickeln. Das haben wir noch nicht richtig geklärt.

? Dieses Entwickeln wird ein Umbau oder ein Abbau. Ein ‚Weiter-so‘ wird es in den nächsten sechs Jahren so nicht mehr geben.

Bernd Gailus: Der KV muss mehr Verantwortung übernehmen, die früher die Hauptamtlichen gehabt haben, weil die Hauptamtlichen weniger werden.

Barbara Stiegler: Genau!

? Gibt es Dinge, die noch angesprochen werden müssen?

Barbara Stiegler: Ich wünsche mir, dass sich für die KV-Wahl Gemeindeglieder finden, die bisher nicht kandidiert haben und die die Herausforderung annehmen, das weitere Leben in unserer Gemeinde zu gestalten.

? Liebe Barbara, lieber Bernd, vielen Dank für dieses Gespräch!



Auf der Suche nach Ideen: Barbara Stiegler und Bernd Gailus (re.)

Klosterwahrheiten

Anfang Februar verbrachten wir als Lätare-Kirchenvorstand ein Wochenende im Kloster Sankt Ottilien, das in der Nähe des Ammersees inmitten der schönen oberbayerischen Landschaft liegt.

Ich gebe offen zu: Privat hätte ich das niemals gemacht. Denn es gehört zur reformatorischen DNA, jegliche Form von mönchischen Gelübden abzulehnen. Martin Luther tat dies bereits zu Beginn der Reformation in der 1521 erschienenen Schrift „De votis monasticis“ („Von mönchischen Gelübden“).

Mönchtum und evangelische Freiheit — das passte für Luther nicht zusammen. So lautete ungefähr meine Beschriftung auf der ‚Kloster-Mönche-Gelübde‘-Vorurteilschublade.



In der Ottilienkapelle haben wir am Sonntag Gottesdienst gefeiert

Dieser Vorteil lautet: Es gibt keinen Stress mehr! Zumindest keinen nach dem Motto: ‚Ich muss erst dies, dann aber das und irgendwie gleichzeitig noch vieles andere schaffen — und am besten sofort!‘

Warum gibt es im Kloster keinen Termindruck mehr? Ganz einfach, alle Zeit ist zur Ehre Gottes geregelt. Du bist nicht fertig geworden mit deiner Arbeit, obwohl es schon zum Stundengebet läutet? Kein Problem, du machst danach oder morgen weiter! Alle Zeit ist geregelt.

Was für eine Entspannung wäre das! Alle und alles zieht an einem Strang. Und dies kommt dem himmlischen Strang ziemlich nahe, so jedenfalls Papst Benedikt XVI. im ersten Teil seines Jesus-Buches, das er 2007 vorlegte.

Auch Benedikt XVI. gehört zu meinem

Wochenende in St. Ottilien. Hinter dem Andenken-Laden versteckt sich ein kleines Antiquariat. Und gleich im Eingangsbereich lag das Jesus-Buch bereit für mich, für sensationell günstige drei Euro.

Benedikt erwähnt relativ am Anfang eine der schönsten Stellen im Neuen Testament, das so genannte „Seufzen der Schöpfung“, das Paulus im Römerbrief ausführlich thematisiert (Kap. 8). Die ganze Welt warte auf den himmlischen Ort des Friedens, wo alle Zerrissenheit ein Ende habe. Daher dieses sehnsüchtige Seufzen.

„Sind nicht die Oasen der Schöpfung, die zum Beispiel um die Benediktinerklöster des Abendlandes entstanden sind, Vorgriffe auf diese Versöhnung der Schöpfung“, fragt Benedikt (S. 56). Damit könnte er Recht haben.

Ich denke, ich werde noch lange von diesem Wochenende zehren.

Pfarrer Paul Streidl



Die Klosterkirche wurde 1899 fertiggestellt

Dieses Vorurteil muss ich nun überdenken. All die Semester evangelischer Theologie konnten mir nicht nahebringen, was für einen unglaublichen Vorteil das Leben in einem Benediktiner-Kloster bietet.



Evangelisch-Lutherische
LÄTARE-GEMEINDE



www.neuperlach-evangelisch.de

pfarramt.laetarekirche.m@elkb.de

Spendenkonto: IBAN DE18 7002 0270 4620 1023 48

Pfarramt

Lätare-Zentrum, Quiddestraße 15, 81735 München

Sekretärin: Christina Decker

Hausmeister: Luka Soldo

☎ 089/122 28 07 30, Fax 089/635 22 99

✉ pfarramt.laetarekirche.m@elkb.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag 10–12 Uhr

Montag 13–17 Uhr und Donnerstag 13–16 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dietzfelbingerplatz 2, 81739 München

Pfarrer Klaus Gruzlewski

☎ 089/122 28 07 31

✉ klaus.gruzlewski@elkb.de

Pfarrer Paul Streidl

☎ 089/122 28 07 33 und 0151/59 49 46 13

✉ paul.streidl@elkb.de

Pfarrer Martin Decker

Springer im Prodekanat München-Südost

☎ 0151/67 24 25 14

✉ martin.decker@elkb.de

Pfarrerin Brigitte Wein, Krankenhauseelsorgerin

Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München

☎ 089/6794-2280

✉ brigitte.wein@elkb.de

Diakonin Nina Stöhr

☎ 0151/70 30 04 12

✉ nina.stoehr@elkb.de

Kindertagesstätte (EKiM)

Lydia Metzger (Leitung)

☎ 089/67 21 54

✉ kita.laetare.muenchen@elkb.de

Sprechzeiten: Montag, 16–17 Uhr

Lätare-Stiftung

Stiftungsvorstand: Wilhelm Höfner (Vorsitz)

✉ wilhelm.hoefner@gmx.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN DE82 5206 0410 0003 4054 60,

BIC GENODEF1EK1



EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
SOPHIE SCHOLL



www.evangelisch-sophie-scholl-m.de
pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de
Spendenkonto: IBAN: DE38 7019 0000 0001 2696 82

Pfarramt (Rogatezentrum)

Bad-Schachener-Straße 28, 81671 München
Dienstag 10–12 Uhr, Mittwoch 9–11 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ 089/40 03 57

✉ pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de

Sekretärin: Christine Hagn

Hausmeister: Drazen Didak

Offenbarungskirche

Schildensteinstraße 15, 81673 München

Pfarrer Felix Breitling

☎ 0151/56 65 97 57

✉ felix.breitling@elkb.de

Pfarrerinnen Verena Übler

☎ 0175/66 49 105

✉ verena.uebler@elkb.de

Diakonin Nina Stöhr

☎ 0151/70 30 04 12

✉ nina.stoehr@elkb.de

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde München – Sophie Scholl und Lätäre

Redaktion: Pfarrer Felix Breitling, Pfarrer Klaus Gruzlewski, Pfarrer Paul Streidl, Pfarrerin Verena Übler, Diakonin Nina Stöhr
Mathias Brandstätter, Christina Decker, Roswitha Scharl

Bildrechte Lätäre-Gemeinde und Sophie-Scholl-Gemeinde

V.i.S.d.P. Pfr. Felix Breitling, Pfr. Paul Streidl

Layout, Satz und Druck: Susanna Levstik, Druckerei Offprint (Auflage 5.500 Exemplare, Abgabe unentgeltlich)
gedruckt auf Circle Silk Premium White EU Ecolabel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.06.2024

Nachbarschaftsraum



Gemeinsame Unternehmungen helfen zuzufinden: Das Bild ist bei einem Ausflug ins Diözesanmuseum nach Freising entstanden. Die Kapelle im Museum ist ein beeindruckender weißer Raum mit wechselndem farbigem Licht. Der Besuch lohnt sich!